

# Bericht der Westfalenpost, 14.06.2023

## CDU Altenbüren: „Vorschlag für B 7n Katastrophe“

Bevorzugte Variante von  
Straßen.NRW – keine  
Entlastung?

**Altenbüren.** In einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 24. Mai stellte Straßen.NRW die Vorzugsvariante für das Linienbestimmungsverfahren der B 7n vor. Die Varianten 1-2-7-6 sollen als Vorzugsvariante für die B 7n in das Linienbestimmungsverfahren beim Bund gehen.

Die vorgeschlagene Variante 2 im Abschnitt bei Altenbüren sei für die betroffenen Einwohner von Altenbüren eine Katastrophe, so die CDU-Fraktion. Dieser Varianten-vorschlag stelle für Altenbüren keine Entlastung dar.

Der Verkehr werde nur verlagert von der Ortsdurchfahrt an den Ortsrand und sorge für unzumutbare Belastungen der Anwohner am „Feldbrand“, an der „Alte Heeresstraße“, „An der Haar“ und an der „Agathastraße“.

### Hofe durch Verkehr belästigt

Für die betroffenen Landwirte sei diese Variante 2 existenzgefährdend. Sie durchschneide zwei Vollerwerbshöfe, so dass die betriebene Landwirtschaft nicht mehr wirtschaftlich ausgeübt werden könne. Ein Leben auf den betroffenen Höfen sei mit der Belastung durch den Verkehr nicht vorstellbar.

In einem aufwendigen Verfahren wurde die Öffentlichkeit bei der Meinungsfindung beteiligt, dieses hat viel Zeit und Geld gekostet. Allerdings werde die öffentliche Meinung bei der Bewertung der verschiedenen Varianten fast gar nicht beachtet. Die entscheidenden Kriterien Umwelt (30 Prozent) und Wirtschaftlichkeit (40 Prozent) würden allein von Straßen.NRW bewertet.

Alle Beteiligten, besonders die Zufallsbürgerinnen und Zufallsbürger würden nur dazu benutzt, um die Meinung von Straßen.NRW in die Öffentlichkeit zu tragen. Denn die jetzt vorgeschlagene Variante 2 sei von Anfang an die bevorzugte Variante von Straßen.NRW gewesen und habe sich am Ende – „welch Überraschung“, wie die CDU sagt – durchgesetzt.

Die CDU Altenbüren fordert eine schnelle Realisierung der B 7n, aber nicht mit der vorgeschlagenen Variante 2. Sie fordert Straßen.NRW auf, die B 7n mit einer für Altenbüren tragbaren Variante wie die im Bürgergutachten empfohlene Variante 15 oder mit der Variante 4 weiter zu planen.